



Fortschrittsbericht

2022



United
Nations
Global
Compact.

index

1	Unterstützungserklärung	03
2	Über die cometis AG	04
3	Die cometis AG in Fakten	05
4	Menschenrechte	06
5	Arbeitsnormen	08
6	Umweltschutz	12
7	Korruptionsbekämpfung	14
8	Impressum	15

Unterstützungserklärung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

als wertebasiertes Beratungsunternehmen für ESG (Environmental, Social, Governance) & Investor Relations (IR) streben wir nicht nur nach wirtschaftlichem Erfolg, sondern übernehmen auch Verantwortung für unser Handeln und die Auswirkungen unserer Wirtschaftstätigkeit. Dieses Bekenntnis zur Verantwortung prägt unsere Firmenkultur seit der ersten Stunde und ist Teil unseres Geschäftsmodells: Mit unserer Arbeit leisten wir einen Beitrag zu einem fairen und transparenten Kapitalmarkt.

In Entsprechung zu den Prinzipien des United Nations Global Compact (UNGC) umfasst unser Verantwortungsbewusstsein insbesondere auch die Bereiche **Menschenrechte**, **Arbeitsnormen** sowie **Umweltschutz** und **Anti-Korruption**. Dabei fühlen wir uns im besonderen Maße unserer Region und der persönlichen Entwicklung unserer Mitarbeitenden verpflichtet. So unterstützen wir im Rahmen unseres Corporate Citizenship die Fußball-Jugendmannschaft vom FC Germania aus Dörnigheim. Für die individuelle Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden investieren wir seit 2019 in Plattformen, die unsere Kolleg:innen und uns in unserer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung unterstützen. Unser konsequenter Digitalisierungsprozess hat uns bestärkt, die IR-Konferenz auch zukünftig virtuell durchzuführen.

Seit der COVID-19-Pandemie stehen auch die Themen Hygieneschutz und Telearbeit im Zentrum unserer Aufmerksamkeit. Zu diesen Themen haben wir Policies verfasst, die die Grundlage bilden, dass wir auch unter schwierigen Bedingungen sicher, effizient und als Team erfolgreich und gesund arbeiten.

Wir wollen uns auch in Zukunft konsequent nachhaltig ausrichten. Der UNGC-Fortschrittsbericht ist für uns auch in diesem Sinne ein nützliches Instrument, das uns jährlich dazu auffordert, über das Erreichte und die kommenden Ziele zu reflektieren.

Grüße aus Wiesbaden,



Michael Diegelmann

Vorstand



Henryk Deter

Vorstand

Über die cometis AG

„Wir glauben, dass Reputation in unserer schnelllebigen Welt für die Potenzierung des Fortschritts steht. Am Kapitalmarkt entscheidet sie über kaufen, halten oder verkaufen. Deshalb entwickeln und schützen wir die Reputation unserer Kunden entlang aller Kanäle und Grenzen. Dafür fordern wir uns selbst und unsere Kund:innen, um richtige, überzeugende und einfach zu verstehende Informationen für alle Stakeholder zu entwickeln.“

Die cometis AG zählt zu den führenden IR- und ESG-Beratungshäusern im deutschsprachigen Raum. Durch unsere Arbeit werden Unternehmen gehört und verstanden. Dafür verbinden wir profundes Wirtschaftswissen mit Kommunikationspsychologie- und Kapitalmarkt-Knowhow. Wir erklären Unternehmensstrategien, erläutern die Chancen und Risiken einer Unternehmens-Transaktion oder helfen Unternehmen dabei, ihre Reputation bei relevanten Stakeholdern zu sichern und auszubauen.

Wir begleiten unsere Klienten bei ihrer langfristigen Positionierung, helfen beim Aufbau ihrer Netzwerke, beraten bei der Erfüllung ihrer gesellschaftlichen und ökologischen Selbstverpflichtung und führen sie sicher durch erfolgskritische Situationen.

Eine immer größere Rolle spielt hierbei auch das Thema ESG. Wir erkennen die hohe Relevanz dieses Themas an und bauen kontinuierlich Wissen auf, indem wir in diesem Bereich forschen, mit Expert:innen zusammenarbeiten und unseren Lernprozess auf unserem Blog „ESG Friday“ der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Firmenstandort: Wiesbaden, Deutschland

Gründungsjahr: 2000

Leistungen: Investor Relations, ESG Advisory, Anleihe-, Krisen-, M&A-, IPO-Kommunikation, Corporate Publishing, Design und Public Relations

Mitgliedschaften: SASB/VRF Consultant Content Program (Mitglied seit 2019), PRGN (Public Relations Global Network, Mitglied seit 2009), EO (Entrepreneurs' Organization, Mitglied seit 2014), Pitch-Kodex (Mitglied seit 2020)

Verantwortlich für das Thema Nachhaltigkeit: Die Verantwortung für unsere nachhaltige Entwicklung und strategische Ausrichtung ist im Vorstand bei Michael Diegelmann und Henryk Deter angesiedelt. Alle Mitarbeitenden werden am Prozess der Umsetzung beteiligt.

Die cometis AG in Fakten

	2020	2021
Umsatz in T€	2.518	3.883
Mitarbeitendenzahl gesamt*	21	20
Frauen	10	9
Männer	11	11
Divers	/	/
Durchschnittsalter Mitarbeitende (in Jahren)	34	32
Durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit (in Jahren)	4.6	4.5
Mitarbeitende nach Bereichen		
Vorstand	2	2
Beratung	13	11
Grafik	3	3
Backoffice	3	4

*zum Stichtag 31.12.

Mehr zu unserem Unternehmen unter: www.cometis.de

Mehr zu unserer Forschung unter: www.globalESGmonitor.com

Unser ESG Blog findet sich unter: www.cometis.de/de/cometis-ag/news

Mehr zum VRF-Consultant Content Program unter: www.sasb.org/consultant-content-program

Menschenrechte

Prinzip 1

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 2

Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

In Übereinstimmung mit unseren Geschäftsgrundsätzen, den Prinzipien des UN Global Compact und der deutschen Gesetzgebung achten wir die Grundrechte und Freiheiten des Menschen. Als in Deutschland ansässiges Dienstleistungsunternehmen besteht unser Beitrag zu den damit verbundenen Prinzipien vor allem in der Schaffung eines Arbeitsumfeldes, das **frei von Diskriminierung und Gewalt** ist, allen Mitarbeitenden **gleiche Chancen** bietet und **für vielfältige Talente, Lebens- und Karrierewege offen** ist.

Dafür orientiert sich unsere Unternehmenskultur an ethischen Werten, insbesondere an **Team Spirit, Offenheit, Toleranz, Nichtdiskriminierung und Rechtschaffenheit**. Vor allem das respektvolle Miteinander und der offene Dialog bilden zusammen mit einem starken Vertrauensprinzip wichtige Werkzeuge für ein attraktives Unternehmen, durch das Kund:innen und Mitarbeitende die eigene Wirkung voll zur Geltung bringen können – getreu unserem Motto **„accelerate your impact“**.

Das vom Vorstand initiierte Managementkonzept zur Sicherstellung des Schutzes der Menschenrechte umfasst die folgenden Maßnahmen und Bereiche: **Antidiskriminierung, Teamarbeit und Wissensmanagement, inklusive Sprache, diskriminierungsfreie Personalgewinnung, Talentförderung** sowie eine sorgfältige **Auswahl von Zulieferunternehmen**.

2022 haben wir bereits mehrere Kund:innen bei der Erstellung ihres Verhaltenskodexes beraten. Bis 2023 wollen wir auch für uns selbst einen Verhaltenskodex (Code of Conduct) einführen und unsere Richtlinien in den folgenden Jahren anhand geeigneter Kennzahlen auf ihre Einhaltung überwachen.

Menschenrechte

ANTIDISKRIMINIERUNG

Die cometis AG verpflichtet sich dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) und dem allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) der Bundesrepublik Deutschland.

Zur Vermeidung jeglicher Form von Diskriminierung setzen wir auf **eine offene Unternehmenskultur**, die durch regelmäßige Feedbackgespräche, Teamevents, ein barrierefreies Wissensmanagement und wechselnde Teamkonstellationen positiv beeinflusst wird.

In diesem Sinne sorgen wir für ein Arbeitsumfeld, das frei von de jure- oder de facto Diskriminierungen ist, wie sie durch Umstände oder Gewohnheiten, einschließlich sexueller oder verbaler Belästigung entstehen können; das Lohndiskriminierung (z.B. Gender Pay Gap), die Ausnutzung von Abhängigkeitsverhältnissen, Vergeltungsmaßnahmen (z.B. nach Beschwerden) sowie Mobbing bzw. Bossing nicht duldet.

UNSERE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Das Risiko von Menschenrechtsverletzungen ist für uns entlang der gesamten Wertschöpfungskette gering. Als in Deutschland ansässiges Dienstleistungsunternehmen ist unsere Lieferkette wenig komplex. 2021 wie auch 2020 gehörten zu unserer Lieferkette Spezialisten, wie Journalisten oder Grafik-Designer, Sozial- und Wirtschaftsforscher, aber auch Produzenten und Lieferant:innen von Druckerzeugnissen oder regionalen Lebensmitteln. Bis auf punktuelle Ausnahmen, beispielsweise, weil wir Experten brauchen, decken wir den Großteil unseres Bedarfs im europäischen Wirtschaftsraum.

Aufgrund dieser geringen Risikolage war bislang kein dezidiertes Schulungs- und Maßnahmenkonzept zum Thema Menschenrechte für die Lieferkette notwendig. Wir werden diesen Sachverhalt aber weiter regelmäßig prüfen und Maßnahmen einleiten, sobald sich hier etwas ändern oder uns Verstöße bekannt werden sollten.

Arbeitsnormen

Prinzip 3

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Prinzip 4

Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

Prinzip 5

Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

Unsere Arbeitsnormen sind eng mit unserem Bekenntnis zum Schutz der Menschenrechte verknüpft, denn hier haben wir die größte Wirkung. Wir entsprechen den Prinzipien des UNGC, indem wir die Versammlungsfreiheit nicht einschränken sowie Kinder und Zwangsarbeit nicht tolerieren. Darüber hinaus verpflichten wir uns darauf, ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen.

VERSAMMLUNGSFREIHEIT, RECHT AUF KOLLEKTIVVERHANDLUNGEN

Die cometis AG respektiert das gesetzlich verankerte Recht auf Ausübung der Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Kollektivverhandlungen. Unserer Belegschaft steht es folglich frei, einen Betriebsrat zu gründen und sich folglich an Tarifverhandlungen zu beteiligen.

Für 2021 wurde von Seiten der Mitarbeitenden kein einziges Mal der Wunsch zu solchen Handlungen an den Vorstand herangetragen.

Das Risiko, dass wir über unsere Geschäftsbeziehungen (z.B. über Zulieferunternehmen) von Verstößen gegen die Versammlungsfreiheit oder das Recht auf Kollektivverhandlungen profitieren bzw. zu ihnen beitragen, schätzen wir aufgrund der zuvor beschriebenen geringen Komplexität unserer Lieferkette als niedrig bzw. nicht existent ein.

VERMEIDUNG VON KINDER- & ZWANGSARBEIT

Die cometis AG lehnt jede Form der Zwangs- und Kinderarbeit ab. Unser Geschäftsmodell basiert auf Beratungs- und Grafikleistungen, für die wir nur geschultes Personal einsetzen können. Das Risiko der Kinder- oder Zwangsarbeit wird deshalb für unser Unternehmen als niedrig bis nicht existent eingestuft. Sofern Vertragspartner:innen entlang unserer Wertschöpfungskette jedoch gegen diesen Grundsatz verstoßen bzw. sich weigern, bei einem Verstoß Abhilfe zu schaffen, behalten wir uns das Recht vor, Verträge zu kündigen.

Arbeitsnormen

Prinzip 6

Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

GESUNDHEITS- & ARBEITSSCHUTZ

Unsere Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen entsprechen den aktuellen gesetzlichen Standards in Deutschland. Innerhalb des Unternehmens gibt es klar festgelegte Verantwortlichkeiten bezüglich der Erledigung der Gesundheits- und Sicherheitsaufgaben.

Unsere Büroräume bieten eine sichere, moderne Umgebung für alle unsere Mitarbeitenden. Zur Ausstattung gehören höhenverstellbare Schreibtische, Tageslichtlampen und ergonomische Bürostühle. Sämtliche Kabel müssen so verlegt sein, dass sie keine Stolperfalle darstellen. Geräte wie Drucker oder auch die Kaffeemaschine befinden sich in Arbeitshöhe. Unsere Mitarbeitenden sind angehalten, etwaige Misstände anzuzeigen, so dass diese umgehend beseitigt werden können. Zudem haben unsere Mitarbeitenden das Recht, unsichere oder gesundheitsgefährdende Arbeit abzulehnen und sich aus Arbeitssituationen zu befreien, die bei ihnen selbst oder einer anderen Person zu einer Verletzung oder Erkrankung führen könnten.

Das größte Gesundheitsrisiko stellt in unserer Branche der effektive Umgang mit Stress dar. Sofern Überstunden anfallen, sollen diese nach freiem Ermessen abgebaut werden. Neben den beschriebenen Weiterbildungsmöglichkeiten, erlernen Mitarbeitende den Umgang mit Stress und anderen psychischen Belastungen durch regelmäßige und strukturierte Gespräche mit Vorstand und berufserfahrenen Kolleg:innen.

Auch die Ernährung ist uns wichtig. Wir sorgen für ausreichend zuckerfreie Getränke, regionales Bio-Obst und Bio-Milchprodukte sowie ein „Healthy Lunch“, das wir für alle Mitarbeitenden „on demand“ einkaufen. Dies hat den Vorteil, dass wir nicht nur einen Beitrag zu einer vollwertigen und gesunden Ernährung leisten, wir vermeiden auch, dass Essen verdirbt und weggeschmissen werden muss.

Arbeitsnormen

PERSONALGEWINNUNG & ONBOARDING

Wir sind stets auf der Suche nach Talenten, die unser Team und unsere Arbeit bereichern. Wir schätzen Lernbereitschaft, Offenheit und Freude an der Weiterentwicklung und suchen nicht nach unveränderlichen Merkmalen, wie z. B. Geschlecht, soziale Herkunft, Nationalität oder Alter aus. Daher achten wir auf eindeutige, diskriminierungsfreie Anforderungs- und Suchprofile. Ende 2021 waren bereits 100% unserer Stellenausschreibungen entsprechend gestaltet.

Unser strukturierter Onboarding-Prozess ermöglicht eine reibungslose Integration der neuen Mitarbeitenden in die bestehende Unternehmenskultur und Arbeitsstrukturen. Dies ermöglichen wir durch genaue Onboarding-Pläne, die unter anderem Einführungstermine durch Kolleg:innen, Schulungen und auch informelle Termine wie ein Mittagessen mit Kolleg:innen oder Vorstand vorsehen.

Weiterhin umfasst der Onboarding-Prozess ein Mentoring-Modell, das für drei Monate einmal wöchentlich stattfindende, strukturierte Gespräche nach einem festen Fragenkatalog zwischen Junior und Senior vorsieht. Zudem haben neue Mitarbeitende während ihrer 6-monatigen Probezeit regelmäßige Feedbackgespräche mit dem Vorstand.

INKLUSIVE SPRACHE

Als Kommunikationsspezialisten ist uns klar, wie sehr Sprache unser Denken und damit auch unser Handeln prägt. Wir pflegen und fördern eine inklusive Sprache, die diskriminierende Klischees oder Redewendungen vermeidet und möglichst keine Identitäten ausschließt. In diesem Sinne beraten wir auch unsere Kund:innen.

2021 haben wir unsere internen und externen Dokumente sowie unsere Website-Texte einer entsprechenden Revision unterzogen. Dieser Prozess soll bis Ende 2023 abgeschlossen sein.

Arbeitsnormen



WEITERENTWICKLUNG UND TALENTFÖRDERUNG

Wir legen Wert auf Chancengleichheit und gleichberechtigten Zugang zur beruflichen Weiterentwicklung.

Die individuellen Ziele werden im Rahmen eines jährlichen Feedbackprozesses erarbeitet und überprüft. Schon zu Beginn der Zusammenarbeit ist jeder Mitarbeitende aufgefordert, individuelle Ziele zu definieren und diese in insgesamt vier weiteren Feedback-Terminen in den ersten sechs Monaten weiter zu konkretisieren.

Alle Mitarbeitenden haben Zugriff auf verschiedene Weiterbildungsplattformen, wo sie neben Business Skills auch andere Fähigkeiten, wie z.B. digitale Kompetenzen, Gesundheit und Sicherheit, Kommunikation und Sprachen, Produktivität, Management und Teamwork oder Führungskompetenzen erlernen und Kurse zur persönlichen Entwicklung und Stressbewältigung nutzen können. Um Nutzungsbarrieren abzubauen, werden bereits im Onboarding-Prozess neue Kolleg:innen mit den Inhalten und Möglichkeiten der verschiedenen Plattformen vertraut gemacht und absolvieren erste Kurse.

Zudem haben alle Mitarbeitenden Zugang zur Tages- und Fachpresse und sind eingeladen, an den von uns initiierten Konferenzen (IR-Konferenz) und unserem Webinar-Format Lessons Learned teilzunehmen.

Umweltschutz

Prinzip 7

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Prinzip 8

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

Prinzip 9

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Umweltschutz geht uns alle an und auch wir können einen Beitrag leisten. Wir hinterfragen stetig den Status Quo. Uns ist bewusst, dass das ganze Team hinter Maßnahmen stehen und sensibilisiert werden muss.

VORSORGEPRINZIP & DIE ENTWICKLUNG BZW. VERBREITUNG UMWELTFREUNDLICHER TECHNOLOGIEN

Unser Vorsorgeprinzip umfasst folgende Maßnahmen: Recyclen, Reduzieren und Vermeiden.

In diesem Sinne achten wir seit 2019 verstärkt auf die Reduktion von Abfällen/ Müll: Bei unserem Healthy Lunch und Getränke-Bestellungen setzen wir auf wiederverwendbare Mehrweg-Lösungen. Außerdem reduzieren wir Müll, indem wir unsere Arbeitsabläufe fortlaufend digitalisieren.

Unsere Lizenzkosten für Software on Demand haben sich von 2020 auf 2021 von 9.086,91€ auf 10.314,58€ erhöht. Eine besonders große Wirkung haben wir durch die Einführung einer digitalen Signaturlösung für Dokumente, wie Kundenverträge, Arbeitsverträge, Einstandsunterlagen für Mitarbeiter erreicht.

Seit dem 10.01.2020 nutzen wir DocuSign und können laut deren Protokoll der Anwenderprotokoll seitdem folgende positive Effekte verbuchen:

- 742kg geringere CO₂-Emissionen
- 3.525l geringeren Wasserverbrauch
- 316kg geringeren Holzbedarf
- 51kg weniger Abfallaufkommen

Für 2022 ist die Einführung weiterer Digitalisierungslösungen geplant, die sowohl in der Beratung als auch im Backoffice zu weiteren Einsparungen führen sollen. Seit 2020 messen wir unsere Scope 1 und Scope 2-Emissionen, wobei unsere Werte bedingt durch die Effekte der COVID-19-Pandemie nicht als Basiswerte dienen können. So stieg durch die Rückkehr der Mitarbeitenden ins Office unser Stromverbrauch von 5.981 kWh in 2020 auf 14.004 kWh in 2021.

Unser Strom wird zu 99,8% vor Ort erzeugt, wobei verschiedene Technologien genutzt werden:

- Photovoltaik (19% unseres Verbrauchs)
- Erdgas aus einer Kraft-Wärme-Kopplung mit Blockheizkraftwerk (82% unseres Verbrauchs)

Umweltschutz

Einen besonders großen, wenn auch derzeit nicht quantifizierbaren Erfolg haben wir mit der Digitalisierung unserer IR-Konferenz erzielt. Diese hatte bis 2021 einmal jährlich als Präsenztermin in Frankfurt stattgefunden, wurde aber im Zuge der COVID-19-Pandemie erstmals virtuell und mit Schwerpunkt ESG sehr erfolgreich durchgeführt. Die positive Resonanz dieses neuen Formates hat uns darin bestärkt die IR-Konferenz auch zukünftig virtuell durchzuführen.

Für 2022 haben wir uns vorgenommen unseren Fuhrpark, der 2021 aus vier Fahrzeugen (eines davon ist ein Plug-In-Hybrid) besteht, zu reduzieren und ein E-Bike anzuschaffen. Zudem werden wir als Standardbrowser Ecosia wählen, um durch unsere rechercheintensiven Arbeiten einen Beitrag zu den Aufforstungszielen dieser Suchmaschine zu leisten.

Weiterhin steht für 2022 der Launch unserer neuen Website bevor. Im Rahmen dieses Relaunches werden wir durch die massive Reduktion von Bildern auch unseren Webauftritt ein wenig grüner gestalten.

INITIATIVEN ZUR FÖRDERUNG DES UMWELTBEWUSSTSEINS

Um das interne Umweltbewusstsein zu fördern und auch unsere Kund:innen entsprechend zu beraten, haben wir 2021 damit begonnen, eine Sammlung von Maßnahmen anzulegen, die Unternehmen dabei helfen, umweltverträglicher und ressourcenschonender zu wirtschaften.

Angeregt von dieser Sammlung haben wir zum Beispiel unsere jährlich stattfindende IR-Konferenz erstmals in ein virtuelles Format überführt.

Für 2022 prüfen wir weitere Möglichkeiten.

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Die cometis AG ist im sensiblen Kapitalmarkt-Umfeld tätig. Der Ausschluss von allen Arten der Korruption, einschließlich Erpressung und Bestechung sowie Insiderhandel ist unsere Existenzgrundlage. Wir beziehen diesen Anspruch sowohl intern auf Management und Mitarbeitende, als auch extern auf Geschäftspartner:innen, Amtsträger:innen, Agent:innen, Vermittler:innen und Berater:innen und andere mit uns geschäftlich verbundene Einheiten.

Unsere Verträge mit Agent:innen, Vermittler:innen und Berater:innen enthalten einen Abschnitt über Korruptionsbekämpfung und legen fest, dass die Vertragspartner:innen alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten müssen. Die aufgeführten Maßnahmen haben dazu beigetragen, dass es seit Gründung im Jahr 2000 bis heute keine Korruptionsfälle gegeben hat.

Um Insidergeschäfte zu unterbinden, haben wir klare Regelungen zur Prävention in den Arbeitsverträgen all unserer Mitarbeitenden aufgestellt. Aus diesem Grund gilt für alle Mitarbeitenden ein striktes Handelsverbot mit Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten, die mit unserer aktuellen Klientel im Zusammenhang stehen oder stehen könnten. Weiterhin haben wir alle Mitarbeitenden in einem Insiderverzeichnis registriert.

Seit unserer Gründung im Jahr 2000 ist uns kein Verstoß zur Kenntnis gekommen.

Impressum

cometis AG

Unter den Eichen 7,
65195 Wiesbaden
Tel.: +49 611 20 58 55 0
Fax: +49 611 20 58 55 66
E-Mail: info@cometis.de

Redaktion:

Michael Diegelmann
Henryk Deter

Handelsregister:

Amtsgericht Wiesbaden HRB 21 270

Ust-Ident-Nummer:

DE 210 106 986

Vorstand:

(verantwortlich i.S.d. §55 Abs. 2 RStV)
Michael Diegelmann, Henryk Deter

Dieser Bericht wird zum
Schutz der Umwelt nur
digital zur Verfügung gestellt.

accelerate your impact.



cometis AG

Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden
www.cometis.de